

Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Rückstands-Höchstmengenverordnung*)

Vom 10. April 2008

Es verordnen auf Grund

- des § 9 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a in Verbindung mit § 70 Abs. 5 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945) das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie,
- des § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 70 Abs. 5 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945) das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

Artikel 1

Die Rückstands-Höchstmengenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 1999 (BGBl. I S. 2082, 2002 I S. 1004), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 24. Januar 2008 (BGBl. I S. 90), wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1 Liste A wird wie folgt geändert:

Nach der Position „Azinphos-ethyl“ wird die folgende Position „Azinphos-methyl“ eingefügt:

„Azinphos-methyl“	86-50-0	O,O-Dimethyl-S-(4-oxo-3H-1,2,3-benzotriazin-3-yl)-methyl-dithiophosphat	0,01	Eier, Fleisch, Fleischerzeugnisse, Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis“.
-------------------	---------	---	------	--

2. Anlage 2 Liste A wird wie folgt geändert:

a) Die Position „Acetamidrid“ wird wie folgt gefasst:

„Acetamidrid“	160430-64-8	(E)-N ¹ -[(6-Chlor-3-pyridyl)methyl]-N ² -cyano-N ¹ -methylacetamidin	5	Endivie, Feldsalat, Petersilie, Salat
			1	Kernobst, Zitrusfrüchte
			0,3	Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Paprika
			0,2	Kirschen
			0,1	Aprikosen, Auberginen, Hopfen, Pfirsiche, Tee, Tomaten
			0,02	Baumwollsaat, Pflaumen
			0,01	andere pflanzliche Lebensmittel“.

*) Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinien:

- 2007/55/EG der Kommission vom 17. September 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der Rückstandshöchstgehalte für Azinphos-methyl (ABl. EU Nr. L 243 S. 41),
- 2007/57/EG der Kommission vom 17. September 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der Rückstandshöchstgehalte für Dithiocarbamate (ABl. EU Nr. L 243 S. 61),
- 2007/62/EG der Kommission vom 4. Oktober 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der dort festgesetzten Rückstandshöchstgehalte für Bifenazat, Pethoxamid, Pyrimethanil und Rimsulfuron (ABl. EU Nr. L 260 S. 4) und
- 2007/73/EG der Kommission vom 13.12.2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der dort festgesetzten Rückstandshöchstgehalte für Acetamidrid, Atrazin, Deltamethrin, Imazalil, Indoxacarb, Pendimethalin, Pymetrozin, Pyraclostrobin, Thiocloprid und Trifloxystrobin (ABl. EU Nr. L 329 S. 40).

b) Die Position „Azinphos-methyl“ wird wie folgt gefasst:

„Azinphos-methyl“	86-50-0	O,O-Dimethyl-S-(4-oxo-3H-1,2,3-benzotriazin-3-yl)-methyl-dithiophosphat	0,5	Erdbeeren, Johannisbeeren, Kernobst, Schalenfrüchte, Stachelbeeren, Steinobst, Strauchbeerenobst
			0,2	Baumwollsaat, Gurken
			0,1	Hopfen, Preiselbeeren, Tee, teeähnliche Erzeugnisse
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel“.

c) Nach der Position „Bifenox“ wird die folgende Position „Bifenazat“ eingefügt:

„Bifenazat“	149877-41-8	Isopropyl 2-(4-methoxybiphenyl-3-yl)hydrazinformat	2	Erdbeeren, Paprika
			0,5	Auberginen, Tomaten
			0,3	Cucurbitaceen mit genießbarer Schale
			0,02	Hopfen, Ölsaaten, Tee
			0,01	andere pflanzliche Lebensmittel“.

d) Die Position „Dithiocarbamate“ wird wie folgt gefasst:

„Dithiocarbamate“			25	Hopfen
			10	Erdbeeren
			7	Papayas
			5	Johannisbeeren, Kernobst, frische Kräuter, Oliven, Paprika, Salatarten, Trauben, Zitrusfrüchte
			3	Auberginen, Kopfkohl, Porree, Tomaten
			2	Aprikosen, Bananen, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Gerste, Hafer, Kirschen, Mangos, Pfirsiche, Pflaumen, Rosenkohl
			1	Blumenkohl, Bohnen mit Hülsen (frisch), Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Erbsen mit Hülsen (frisch), Frühlingszwiebeln, Kohlrabi, Roggen, Schalotten, Speisewiebeln, Triticale, Weizen
			0,5	Blattkohl, Chicoreé, Okra, Rapsamen, Rhabarber, Rote Rüben, Spargel
			0,3	Brunnenkresse, Kartoffeln, Knollensellerie
			0,2	Karotten, Meerrettich, Pastinaken, Petersilienwurzel, Schwarzwurzeln
			0,1	Bohnen ohne Hülsen (frisch), Bohnen, Erbsen ohne Hülsen (frisch), Erbsen, Knoblauch, übrige Ölsaaten, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Walnüsse
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel“.

insgesamt
berechnet als
Schwefel-
kohlenstoff

e) Die Position „Imazalil“ wird wie folgt gefasst:

„Imazalil“	35554-44-0	1-[2-(2,4-Dichlor=phenyl)-2-(2-propenyloxy)-ethyl]-imidazol	5	Zitrusfrüchte
			3	Kartoffeln
			2	Bananen, Kernobst, Melonen
			0,5	Tomaten
			0,2	Cucurbitaceen mit genießbarer Schale
			0,1	Hopfen, Tee, teeähnliche Erzeugnisse
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel“.

f) Die Position „Indoxacarb“ wird wie folgt gefasst:

„Indoxacarb (Summe der Isomeren)“	144171-61-9	(R,S)-7-Chlor-3-[methoxycarbonyl-(4-trifluormethoxyphenyl)carbamoyl]-2,5-dihydroindeno[1,2-e] [1,3,4]oxadiazin-4a(3H)-carbonsäuremethylester	3	Kopfkohl
			2	Endivie, frische Kräuter, Salat, Spinat, Trauben
			1	Feldsalat, Johannisbeeren, Stachelbeeren
			0,5	Äpfel, Auberginen, Sojabohnen, Tomaten
			0,3	Aprikosen, Blumenkohl, übriges Kernobst, Paprika, Pfirsiche
			0,2	Bananen, Chinakohl, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Grünkohl, Radieschen, Rettiche
			0,1	Artischocken, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale
			0,05	Hopfen, übrige Ölsaaten, Schalenfrüchte, Tee
			0,02	andere pflanzliche Lebensmittel“.

g) Die Position „Pendimethalin“ wird wie folgt gefasst:

„Pendimethalin“	40487-42-1	N-(1-Ethylpropyl)-2,6-dinitro-3,4-xylidin	0,2	Hülsenfrüchte, Hülsengemüse (frisch), Karotten, Meerrettich, Pastinaken, Petersilienwurzel
			0,1	Hopfen, Knollensellerie, Ölsaaten, Stangensellerie, Tee
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel“.

h) Nach der Position „Perthan“ wird die folgende Position „Pethoxamid“ eingefügt:

„Pethoxamid“	106700-29-2	2-Chlor-N-(2-ethoxyethyl)-N-(2-methyl-1-phenylprop-1-enyl)acetamid	0,02	Hopfen, Tee, teeähnliche Erzeugnisse
			0,01	andere pflanzliche Lebensmittel“.

i) Die Position „Propineb“ wird wie folgt gefasst:

„Propineb“	12071-83-9	Zink-[N,N'-propylen-1,2-bis(dithiocarbamat)] (Polymer)	50	Hopfen
			2	Gurken, Tomaten
			1	Melonen, Paprika, Trauben, Wassermelonen
			0,3	Kernobst, Kirschen, Knollensellerie, Oliven

0,2	Kartoffeln
0,1	Ölsaaten, Tee
0,05	andere pflanzliche Lebensmittel“.

j) Die Position „Pymetrozin“ wird wie folgt geändert:

aa) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird das Wort „Johannisbeeren“ gestrichen.

bb) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg werden nach dem Wort „Erdbeeren,“ die Wörter „Johannisbeeren, Stachelbeeren,“ eingefügt.

k) Die Position „Pyraclostrobin“ wird wie folgt gefasst:

„Pyraclostrobin“	175013-18-0	Methyl-N-[2-[[1-(4-chlorphenyl)pyrazol-3-yl]oxy]-o-toluol]-N-methoxycarbamat	10	Feldsalat, Hopfen
			2	Johannisbeeren, Keltertrauben, frische Kräuter, übrige Salatarten
			1	Brombeeren, Himbeeren, Pistazien, Tafeltrauben, Zitrusfrüchte
			0,5	Erdbeeren, übrige Kleinfrüchte und Beeren, Paprika, Porree
			0,3	Gerste, Hafer, Hülsenfrüchte, Kernobst, Kirschen, Meerrettich, Pastinaken
			0,2	Aprikosen, Auberginen, Kopfkohl, Knoblauch, Pfirsiche, Rosenkohl, Schalotten, Tomaten, Speisezwiebeln
			0,1	Blumenkohl, Karotten, Petersilienwurzel, Pflaumen, Roggen, Schwarzwurzeln, Triticale, Weizen
			0,05	Mangos, Papayas, Tee, teeähnliche Erzeugnisse
			0,02	andere pflanzliche Lebensmittel“.

l) Die Position „Pyrimethanil“ wird wie folgt gefasst:

„Pyrimethanil“	53122-28-0	2-Anilino-4,6-dimethylpyrimidin	10	Brombeeren, Himbeeren, Pfirsiche, Salat, Zitrusfrüchte
			5	Erdbeeren, Kernobst, Kleinfrüchte und Beeren, Trauben
			3	Aprikosen, frische Kräuter, Pflaumen
			2	Bohnen mit Hülsen (frisch), Paprika
			1	Auberginen, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Karotten, Porree, Tomaten
			0,5	Hülsenfrüchte
			0,2	Erbsen ohne Hülsen (frisch), Mandeln, Pistazien
			0,1	Bananen, Hopfen, Ölsaaten, Speisezwiebeln, Tee
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel“.

m) Die Position „Rimsulfuron“ wird wie folgt gefasst:

„Rimsulfuron“	122931-48-0	N-((4,6-Dimethoxy=pyrimidin-2-yl)-aminocarbonyl)-3-(ethylsulfonyl)-2-pyrimidinsulfonamid	0,1	Hopfen, Tee
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel“.

n) Die Position „Thiacloprid“ wird wie folgt geändert:

aa) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird nach dem Wort „Erdbeeren,“ das Wort „Papayas,“ eingefügt.

bb) Bei der Höchstmenge 0,2 mg/kg wird nach dem Wort „Melonen,“ das Wort „Senfkörner,“ eingefügt.

o) Die Position „Thiram“ wird wie folgt gefasst:

„Thiram“	137-26-8	Tetramethylthiuramdisulfid	berechnet als Thiram	10	Erdbeeren
				5	Äpfel, Birnen
				3	Aprikosen, Keltertrauben, Kirschen, Pfirsiche
				2	Endivie, Salat, Pflaumen
				0,2	Hopfen, Tee
				0,1	andere pflanzliche Lebensmittel“.

p) Die Position „Trifloxystrobin“ wird wie folgt geändert:

aa) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird nach dem Wort „Kernobst,“ das Wort „Mangos,“ eingefügt.

bb) Bei der Höchstmenge 0,3 mg/kg wird nach dem Wort „Melonen,“ das Wort „Paprika,“ eingefügt.

cc) Die Höchstmenge 0,2 mg/kg wird wie folgt gefasst: „Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Kopfkohle, Pflaumen, Porree, Wassermelonen“.

dd) Bei der Höchstmenge 0,05 mg/kg werden nach dem Wort „Bananen,“ die Wörter „Blumenkohl, Broccoli,“ eingefügt.

q) Die Position „Ziram“ wird wie folgt gefasst:

„Ziram“	137-30-4	Zink-(N,N-dimethyldithiocarbamat)	5	Kirschen
			2	Pflaumen
			1	Birnen
			0,2	Hopfen, Tee
			0,1	andere pflanzliche Lebensmittel“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 10. April 2008

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Horst Seehofer

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Sigmar Gabriel